

UPP im Anmarsch und ich kann nicht reflektieren!!!

Beitrag von „maik“ vom 23. September 2007 16:40

Hallo.....

Hilfe...ich brauche euren Rat!!! Habe bald Prüfung (30.10) und das Gefühl nie eine Stunde geplant zu haben. Kennt ihr das?? Liegt wohl an der Panik und auch daran, dass der letzte UB zerrissen wurde 😞

Das Hauptproblem hab ich nun in Mathe. Hab ne Klasse 4 mit krassen Leistungsunterschieden. Jetzt nehme ich ne schöne Aufgabenstellung mit natürlicher Differenzierung, also mit Entdeckungen auf unterschiedlichen Lernniveaus. Prima, soweit so gut.

Meint ihr ich weiß jetzt wie ich reflektieren soll? Nöööö, Pustekuchen. Dachte ich kann das. Lernwege ins Zentrum, blabla, auch hier Lernchancen auf unterschiedlichen Niveaus. Ja, alles toll, aber wie ist das jetzt. Macht man die Lernwege der einfachen Entdeckungen langweilen sich die starken und gibt man eine neue Herausforderung in die Reflexion muss man damit rechnen, dass die Schwachen abschweifen. Ok, Teilreflexionen mit Kleingruppen ist auch ne Möglichkeit, aber ganz ehrlich habe ich Angst davor in der UPP. Ob ich das hinkriege zeitlich...und ob ein Rahmen für die Stunde gegeben ist? Mein Problem ist immer, dass ich der Meinung bin, dass man auch in der Reflexion noch etwas an Lernzuwachs gewinnen kann, auch wenn man nicht unbedingt zu Wort gekommen ist. Wie aktiviere ich alle Kinder, ohne dass alle dran kommen müssen, weil wer schafft das schon?

Klar, der eigentliche Lernzuwachs kommt während der selbständigen Arbeit zustande und am Ende wird darüber reflektiert. Nur, dass manche Kinder zusätzlich zum Rechnen Einsichten in Zahlstrukturen gesammelt haben und andere banale Entdeckungen gemacht haben und das Rechnen im Vordergrund stand.

Ich hoffe, ich konnte zeigen was ich meine. Ist mir schon echt unangenehm...vor nem halben Jahr hätte ich darüber gelacht und gefragt obs noch ganz gut geht so kurz vor der UPP keine Reflexion hinzukriegen. 😊👉

Bin ich allein damit?? 😞